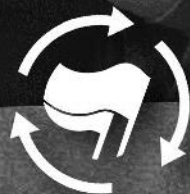


# ANTIFA-CAFE

nordost-berlin



**Oktober & November 2018**



**FR. 19.10.2018 \* M29 \* 19.30 UHR**

## **OSTRITZ - DEUTSCHLANDS NEUER HOTSPOT FÜR NAZI-GROSSKONZERTE**

Im ostsächsischen Ostritz soll, zum zweiten Mal in diesem Jahr, am 2. und 3. November 2018 unter dem Motto »Für Frieden und Freiheit« das neonazistische Festival »Schild und Schwert« stattfinden. Im »Hotel Neißeblick« werden zwei Tage lang eine Vielzahl an Rechtsrockbands aus dem »Blood & Honour«-Umfeld, ein Kampfsport-Event, eine Tattoo-convention und jede Menge Merchandise dafür sorgen, dass mehrere tausend Nazis zusammenkommen. Vom NPD-Landesvorsitzenden Thorsten Heise aus Thüringen organisiert, wird es auch mehrere Beiträge von Funktionär\*innen der NPD, der Rechten, der APF (Alliance For Peace And Freedom) und dem Ring nationaler Frauen geben. Mit der Wahl des kleinen 2.500-Einwohner\*innen-Ortes an der deutsch-polnischen Grenze hoffen die Organisator\*innen auf ein störungsfreies Festival. Für zwei Tage soll mit der schieren Masse des anreisenden Publikums eine temporäre nationalbefreite Zone entstehen und etwaige Widerstände ausgebremst werden.

Unter dem Deckmantel der politischen Versammlung soll ein kommerzielles Konzert- und Nazilifestyle-Event etabliert und die Kassen der Szene aufgefüllt werden. So können sie ihre Kamerad\*innen bei Repressionskosten unterstützen und erwirtschaften mehr Geld für Öffentlichkeitsarbeit, weitere Events oder rechtsterroristische Netzwerke wie »Combat 18«. Sie haben die Möglichkeit sich strukturell zu vernetzen und sie können sich sicher fühlen und gegenseitig bestärken in ihrem Kokon aus gemeinsamen Hass und nationalistisch völkischer Hetze. Kein Grund dies unkommentiert zu lassen. Informiert euch darum beim Antifa Cafe und kommt am 3. November mit nach Ostritz.

**>> Referent\*innen: Bautzen stellt sich quer**

---

## **ANTIFA-CAFE >> JEDEN 3. FREITAG IM MONAT IMMER IM WECHSEL ZWISCHEN WEISSENSEE UND P-BERG**



**WEISSENSEE: KuBIZ | Bernkasteler Str. 78, 13088 Berlin**

*Straßenbahn: M4 (bis Buschallee), 12, 27 (bis Rennbahnstr./Berliner Allee),  
M13 (Indira-Gandhi-Straße) Bus: N50, Bus 156, 255 oder 259 (bis Rennbahnstr./Berliner Allee)*

**PRENZLAUER BERG: M29 | Malmöer Str. 29, 10439 Berlin**

*S/U-Bahn: Schönhauser Allee (U2, S41, S42, S8, S85) | Straßenbahn: M13 (Björnsonstr.)*



**FR. 16.11.2018 \* KUBIZ \* 19.30 UHR**

## **DAS NEUE POLIZEIAUFGABENGESETZ - WAS BEDEUTET ES FÜR LINKE UND FUSSBALLFANS?**

Bayern hat ein neues, verschärftes Polizeigesetz auf den Weg gebracht. Im Kern geht es bei dem neuen »Polizeiaufgabengesetz" (PAG) darum, dass Straftaten verhindert werden sollen, bevor sie überhaupt geschehen. Dafür darf die Polizei auf Verdacht Wohnungen verwandeln und private Daten abgreifen, potentielle Gefährder\*innen vorsorglich wegsperren. Smartphones, Clouds und verschlüsselte Chats können ohne richterlichen Beschluss auf Verdacht angezapft werden. Jurist\*innen und selbst Teile des Polizeiapparates kritisieren das Gesetz, da es in seiner Ausformulierung an vielen Stellen zu allgemein und zu wagemutig ist. Dies eröffnet den Ermittlungsbehörden einen breiten und willkürlichen Handlungsspielraum, der nicht mehr durch das Gericht kontrolliert werden muss. Niedersachsen, Sachsen und Nordrhein-Westfalen arbeiten gerade an ihren Polizeigesetzen. Innenminister Seehofer ist bestrebt bald ein bundesweites »Musterpolizeigesetz" auf den Weg zu bringen, das sich am bayrischen Vorbild orientiert. Wir nehmen diese massiven Grundrechtseinschnitte zum Anlass um am 24. November, anlässlich der Innenministerkonferenz in Magdeburg, auf die Straße zu gehen. Im Vorhinein wollen wir das Polizeigesetz gemeinsam diskutieren. Anwalt\*innen werden über die neuen Polizeigesetze informieren. Desweiteren werden wir über die Bedeutung des PAG für die politische Arbeit und die Fußballszenen in der BRD sprechen, die in der Regel von den Behörden als Testobjekt für neue Repressionsmaßnahmen genutzt werden, bevor diese dann gegen soziale Bewegungen Anwendung finden.

**>> Christian Meyer (CILIP - Bürgerrechte & Polizei), Rote Hilfe e.V., Fanhilfe Magdeburg**



### **ROTE HILFE - BERATUNG**

Verhaftet worden? Strafbefehl erhalten? Oder du hast Fragen zu Repression? Beim Antifa Cafe könnt ihr euch von der Rote Hilfe beraten lassen und Unterstützungsanträge stellen. **18.00 bis 20.00 Uhr**



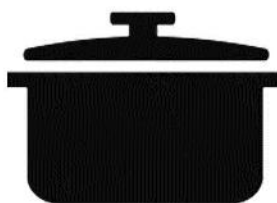
### **INPUT - VORTRAG**

Zu Beginn des Cafes gibt es einen politischen Vortrag. Meist nicht länger als eine Stunde. So bleibt noch Zeit zum gemeinsamen Rumhängen. Manchmal gibt es auch ein Quiz oder wir basteln Demo-Banner.



### **BARRIEREFREIHEIT**

Beide Orte sind nicht barrierefrei. Wir möchten aber dass alle teilnehmen können. Schreibt uns einfach vor eurem Besuch eine Mail. Wir sind dann für euch da und helfen.



### **ESSEN**

Bei uns gibt es weder »Küfa« noch »Vokü«. Unser Essen heißt einfach nur Essen. Wir kochen vegan und ab und zu vegetarisch. Teller selbst abwaschen ist Ehrensache, Freunde!

## Weitere Termine:

**31. Okt 2018 \* Nazimord an Clément Meric - Veranstaltung zum Prozess gegen den Mörder. | 19:30 \* BAIZ (P-Berg) Mit Antifaschist\*innen aus Paris (Kollektiv »La Horde«)**

**03. Nov 2018 \* Novemberrevolutionsdemo in Kiel  
18 Uhr \* Platz der Roten Matrosen \* Infos: revolutionsstadt.blackblogs.org**

**03. Nov 2018 \* Nazi-Großkonzert in Ostritz (Sachsen)**

Infos: facebook.com/Rechtsrocknicht \* Es wird eine Anreise aus Berlin geben.

**09. Nov 2018 \* Kein Naziaufmarsch in Berlin!**

**13. Nov 2018 \* Vortrag: Rechtsruck in Polen  
19:30 \* BAIZ (P-Berg) \* Infos: antifa-nordost.org**

**24. Nov 2018 \* Demo gegen die Innenministerkonferenz in Magdeburg \* Infos: unheimlichsicher.org \* Anreise: Alexanderplatz, 10.30 Uhr, Gleis 2**

**01. Dez 2018 \* Stoppt die Repression gegen die kurdische Freiheitsbewegung \* Stay tuned!**

### **Spendet - gegen den Rechtsruck!**

**Spendet für:**

- antifaschistische Arbeit in Ost-Berlin
- Mobilisierung gegen Naziaufmärsche
- den Kampf gegen die Berliner AfD

Kontoverbindung: Berliner VVN-BdA e.V.  
IBAN: DE90 1005 0000 0013 3026 63  
Verwendungszweck: Antifa Cafe Nordost

### **Meldet rechte Aktivitäten!**

**Ihr beobachtet:**

- rechte Übergriffe und Bedrohungen
- Nazipropaganda in eurer Gegend
- die Etablierung rechter Treffpunkte

Schreibt eine Mail an die Gruppe North East Antifa (nea@riseup.net). Die Leute helfen euch weiter und unterstützen euch.